

24.02.16

PRESSENOTIZ

Zu Beginn eine allgemeine Bemerkung zur Sicherheit von kosmetischen Mitteln:

Kosmetische Produkte müssen hohe gesetzliche Sicherheitsanforderungen erfüllen. Die gesundheitliche Unbedenklichkeit von kosmetischen Mitteln wird durch gesetzlich vorgeschriebene, aufwändige Sicherheitsbewertungen gewährleistet.

Ein wesentliches Element der Sicherheitsbewertung ist die Expositionsbewertung. Dabei wird die Menge der Stoffe ermittelt, die mit dem menschlichen Körper bei normalem oder vernünftigerweise vorhersehbarem Gebrauch in Kontakt kommt. Aufgrund der Exposition und der toxikologischen Profile der einzelnen Stoffe wird eine Risikobewertung vorgenommen. Erst wenn von jedem Stoff die gesundheitliche Unbedenklichkeit in der eingesetzten Konzentration festgestellt werden konnte, kann das gesamte Produkt als sicher bewertet werden.

Bis zum 30. Oktober 2014 war die Herstellung von kosmetischen Mitteln mit den mittlerweile verbotenen Parabenen rechtlich zulässig. Danach war unter anderem der Einsatz von Isobutylparaben in kosmetischen Produkten ab diesem Zeitpunkt verboten.

Die Produkte unserer Marken Phyris und Dr. Grandel wurden bereits im Frühjahr 2014 umgestellt und enthalten seit diesem Zeitpunkt kein Isobutylparaben mehr (Isopropylparaben hatten wir nie in Verwendung!). Es ist aber möglich, dass vereinzelt noch ältere Faltschachteln auf dem Markt zu finden sind. Eine sofortige Umstellung aller Packmittel war nie gefordert.

So scheint es, dass den Prüfern nicht die aktuellen Kennzeichnungen der Produkte vorlagen. Beigefügt erhalten Sie die aktuellen Ingredients der genannten Produkte. Wir setzen in unseren Produkten selbstverständlich nur solche Konservierungsstoffe ein, die gesetzlich zugelassen sind.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass es sich bei Parabenen um sichere Konservierungsstoffe handelt. Sie sind sehr gut untersucht und innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Konzentrationsgrenzen gesundheitlich unbedenklich. Positiv zu bemerken ist, dass Parabene im Vergleich zu anderen Konservierungsstoffen, ein sehr geringes allergenes Potential

Fragen? Bitte wenden Sie sich an:

Angelika Pudellek | Pressestelle | DR. GRANDEL GmbH
Postfach 11 16 49 | 86041 Augsburg | www.grandel.de
Kontakt: T: 0821 3202 113 | F: 0821 3202 413 | angelika.pudellek@grandel.de

besitzen.

Parabene sind beispielsweise auch für die Konservierung von Lebensmitteln zugelassen. Ein Vorläufer der Parabene, die 4-Hydroxybenzoesäure, kommt auch natürlicherweise in einer Reihe von pflanzlichen Lebensmitteln, wie z. B. Erdbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Pflaumen, Möhren, Zimt etc. vor.

Die Sicherheit von Parabenen in kosmetischen Mitteln wurde erst im Jahr 2013 durch das europäische Scientific Committee on Consumer Safety (SCCS) bestätigt. Die SCCS Opinion erhalten Sie beigefügt. Auch die Stellungnahme des Bundesinstituts für Risikobewertung zur Verwendung von Parabenen in kosmetischen Mitteln fügen wir bei.

Unter www.ikw.org/schoenheitspflege/themen/sicherheitsstoffe/parabene-grafik/ finden Sie eine Grafik des amerikanischen Personal Care Products Council (PCPC), die Mythen und Fakten zu Parabenen in kosmetischen Mitteln aufzeigt.

Wir positionieren uns zu keiner Zeit als Naturkosmetik, sondern als naturnahe, professionelle Dienstleistungskosmetik (wir kommen aus dem Kosmetikinstitut) mit dem Anspruch höchster kosmetischer Wirksamkeit bei bester Verträglichkeit. Wir sprechen von optimierter Natur, weil wir eben nicht nur auf reine Stoffe aus der Natur setzen, sondern auf eine Kombination ausgewählter Grund- und Wirkstoffe aus der Natur und innovativen High-Tech-Verfahren für beste Verträglichkeit und spürbare Zuverlässigkeit. Diese Philosophie spiegelt sich in unseren Absatzkanälen (Kosmetikinstitute, Apotheken, Reformhäuser und naturnaher Fachhandel) wie auch in unserem kompletten Auftritt vom Packaging (hell, technisch, klinisch, Dr. Marke) bis zum POS-Material und Online Auftritt wider. Ausnahme bildet unsere Naturkosmetik-Linie "ELEMENTS OF NATURE" die speziell für den Naturkosmetik-Kunden entwickelt wurde und den besonderen Anforderungen einer Naturkosmetik entspricht.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Fragen? Bitte wenden Sie sich an:

Angelika Pudellek | Pressestelle | DR. GRANDEL GmbH
Postfach 11 16 49 | 86041 Augsburg | www.grandel.de
Kontakt: T: 0821 3202 113 | F: 0821 3202 413 | angelika.pudellek@grandel.de